

# VOCO DENTAL CHALLENGE

## jährt sich zum achten Mal

*Susann Lochthofen*



>>> Mit der jährlich stattfindenden VOCO Dental Challenge gibt es seit nunmehr acht Jahren einen ganz besonderen Forschungswettbewerb für Zahnmedizinstudenten/-innen und junge Absolventen. Die in jedem Frühjahr ausgeschriebene Challenge fand auch in diesem Jahr Ende September ihren Höhepunkt mit der Veranstaltung in Cuxhaven, zu der neben den Teilnehmern und Juroren auch die dentale Fachpresse geladen war.

Alle Gäste stimmten sich mit unterschiedlichen Aktivitäten bereits am Vortag auf das wissenschaftliche Programm und die zu erwartenden spannenden Inhalte ein und fanden sich schließlich am frühen Freitagmorgen am Firmensitz von VOCO zum Start des Wettbewerbs ein.

Aus allen eingereichten Arbeiten waren im Vorfeld die neun besten Beiträge ausgewählt worden. Die angespannte Stimmung und Aufregung der neun besten Teilnehmer waren im Raum zu spüren, weshalb die Begrüßung durch den VOCO-Geschäftsführer Manfred Thomas Plaumann kurz und zielführend ausfiel, in der er allen Anwesenden einen interessanten und erfolgreichen Tag wünschte.

Jedem Vortragenden standen dann zehn Minuten für die Vorstellung seiner Forschungsarbeit zur Verfügung, danach konnten die drei Juroren und das Publikum Fragen stellen. Die Jury setzte sich aus Priv.-Doz. Dr. Carola Kolbeck, Dr. Franz-Josef Faber und Priv.-Doz. Dr. Andreas Braun zusammen und war aufgefordert, neben kritischen Nachfragen noch am selben Nach-

Forschung und Industrie gehen auf vielen Gebieten im medizinischen Bereich oftmals Hand in Hand. Das gilt auch für die Dentalbranche. Unternehmen der Dentalindustrie, die sich aktiv und bewusst auf die Förderung gerade auch junger Zahnmediziner konzentrieren, sind dagegen weniger häufig. Eine erfreuliche Ausnahme bildet da die Firma VOCO in Cuxhaven.



*Erster Platz für Dr. Tobias Tauböck.*



*Die Jury der VOCO Dental Challenge 2010 mit Dr. Martin Danebrock (rechts), Leiter Wissenschaftlicher Service bei VOCO.*



Die Zweitplatzierte Marie-Claire Glaßer.



Der dritte Platz für Susann Siegmund.

mittag die Gewinner zu ermitteln. Nachdem die Beiträge vorgetragen waren, nahmen alle Interessierten nach dem Mittagessen an einer einstündigen Firmenführung teil, bei der umfassende Einblicke in die Herstellung und den Betriebsablauf eines produzierenden Dentalunternehmens gewonnen werden konnten.

Die neun Beiträge der Teilnehmer befassten sich mit unterschiedlichen Themen und überzeugten auch durch interdisziplinäre Ansätze. So zum Beispiel im Vortrag der Drittplatzierten Susann Siegmund von der Universität Halle-Wittenberg, in dem es um den „Einfluss einer fraktionierten Bestrahlung auf die Mikrozugfestigkeit verschiedener Dentinhaftevermittler-Kompomer-Kombinationen auf perfundiertem Milchzahndentin“ ging.

Mit ihrer Arbeit zu den „Auswirkungen von Bleichmitteln auf die Oberflächenbeschaffenheit von plastischen Füllungsmaterialien“ konnte Marie-Claire Glaßer von der Universität Witten-Herdecke die Jury ebenfalls überzeugen und qualifizierte sich für den zweiten Platz des Wettbewerbs.

Ein Novum der diesjährigen VOCO Dental Challenge war mit Dr. Tobias Tauböck von der Universität Zürich die erstmalige Teilnahme eines Vertreters aus der Schweiz, der zudem mit seiner Studie „Polymerisationsschrumpfung und Schrumpfungskraft eines dualhärtenden Stumpfaufbaukomposits“ auch gleich den ersten Platz belegte. Die Preisgelder in Höhe von 6.000 EURO (1. Platz), 4.000 EURO (2. Platz) und 2.000 EURO (3. Platz) sowie Publikationszuschüsse in Höhe von 2.000 EURO für jeden Preisträger wurden von VOCO-Geschäftsführer Plaumann überreicht.

Mit einem Sektempfang und glücklichen jungen Zahnmedizinern, die laut Plaumann schon aufgrund ihrer Qualifikation für das Finale alle gewonnen haben, endete die VOCO Dental Challenge 2010. Auch der nächste Wettbewerb steht schon auf dem Programm und so wird es auch 2011 wieder die Möglichkeit geben, die eigene Forschungsarbeit bei

VOCO einzureichen und die Chance, an einem spannenden wissenschaftlichen Wettstreit teilzunehmen. <<<

ANZEIGE

**minilu**  
ist da!

Praxis-Material  
supergünstig,  
superschnell,  
supereinfach:  
[www.minilu.de](http://www.minilu.de)

**minilu.de**  
... macht mini Preise